

Admin-Client, Anbindung, Telefone, Provisionierung



Versionshinweis:

Dieser Artikel wurde für UCware 6.2 überarbeitet. Die Vorgängerversion finden Sie [hier](#).

Endgeräte anzeigen und bearbeiten



Achtung:

Störungen oder Ausfälle durch unsachgemäße Einstellungen. Lassen Sie die beschriebenen Komponenten nur von erfahrenem Fachpersonal einrichten. Sichern Sie vorab einen Snapshot der Anlage. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall den UCware Support.

Der UCware Server registriert angebundene Telefone und Softphones fortlaufend in seiner Datenbank. Unter **Provisionierung > Geräte** können Sie eine entsprechende Liste anzeigen und die enthaltenen Geräte bei Bedarf bearbeiten.

Geräteliste

Die Einträge der Geräteliste werden automatisch bei der Erstanbindung eines Geräts bzw. Clients generiert und bleiben dauerhaft erhalten.



Hinweise zur Anbindung:

- Tischtelefone müssen über das VoIP-Netzwerk angeschlossen und [provisioniert](#) werden.
- DECT-Handsets müssen einem angeschlossenen DECT-System von [Snom](#) bzw. [Gigaset](#) hinzugefügt werden.
- Für den UCC-Client/VAP und andere Softphones muss ein geeigneter [Slot](#) eingerichtet werden.

UCware Admin Client



Geräte +

Filter: gerd

	Kennung	Typ	Nebenstelle	Benutzer	Name	Aktuelle Firmware	Standort	IP-Adresse	Zuletzt gesehen	Zusätzliche Aktionen
		UCC-Client	950002	gerd.gudlat						
		Yealink T46G	950003	gerd.gudlat		82.0.30		172.17.2.103		
		Snom D862	950005	gerd.gudlat		10.1.152.12		172.17.2.107		
		Snom M85	950018	gerd.gudlat						
		Softphone	950019	gerd.gudlat						
		App	950020	gerd.gudlat						

Elemente pro Seite: 10 < < > >



[Telefone manuell registrieren](#)¹



[Gerät anpassen](#) (dieser Artikel)

gerd.gudlat

[Benutzerseite aufrufen](#)



[Webinterface aufrufen](#)



[Konfiguration neu laden](#)²



[Gerät aus Datenbank löschen](#)¹

¹ nur Tischtelefone

² nur Tischtelefone und DECT-Handsets

Geräte-Eigenschaften global vorkonfigurieren

Bei der Erstanbindung eines Geräts schreibt der UCware Server die erforderlichen Kenndaten automatisch in die lokale Datenbank. Für Tischtelefone und DECT-Handsets verwendet er dabei die vorgefundene MAC-Adresse bzw. IPEI als **Kennung**. Bei [unterstützter](#) Hardware wird darüber hinaus unter **Typ** die Modellnummer angezeigt.

Zur Vergabe der gerätespezifischen **Nebenstellen** und **Namen** greift der UCware Server auf die folgenden Schlüssel im Key-Value-Store zurück:

- **NOBODY_EXTEN_PATTERN**

Dieser Schlüssel definiert die Anfangsziffern und die Länge der automatisch zugewiesenen Geräte-Durchwahlen. Diese weichen von den manuell angelegten [Benutzer-Durchwahlen](#) ab.


- **NOBODY_CID_NAME**





Dieser Schlüssel definiert eine Zeichenkette, die der UCware Server zur Benennung der Geräte vor die zugehörige Kennung schreibt.






Sie können die vorgegebenen Werte beider Schlüssel im KVS anpassen. Dies wirkt sich allerdings nur auf neu angebundene Geräte aus und sollte daher idealerweise direkt nach Inbetriebnahme der Telefonanlage erfolgen.

Für unterstützte [Tischtelefone](#) und [DECT-Handsets](#) können Sie darüber hinaus eine [modellspezifische Firmware](#) festlegen, die der UCware Server automatisch an baugleichen Geräte ausliefert. Dies gilt auch für Bestandsgeräte.

Geräte-Eigenschaften individuell anpassen

Sie können die Eigenschaften bereits angebundener Geräte im Detail anzeigen. Klicken Sie dazu in der Geräteübersicht auf  am gewünschten Eintrag. Auf der Geräte-Seite können Sie die folgenden Eigenschaften bei Bedarf nachträglich anpassen:

Eigenschaften	Hinweise
Name* 	Legt eine neue Bezeichnung für das Gerät fest, die vom global vorkonfigurierten Benennungsmuster abweicht.
Nebenstelle* 	Änderungen können zu Störungen oder Ausfälle führen. Legt eine neue Durchwahl für das Gerät fest, die von der global vorkonfigurierten abweicht. Bei Bedarf mit  freischalten.
Verbindungsprofil 	Verwenden Sie UDP, TCP und einfaches HTTP ausschließlich bei lokaler Netzwerk-Anbindung! Legt eine Netzwerk-Schnittstelle und ein Verbindungsprofil zum Austausch von SIP-Paketen und Provisionierungsdaten mit dem Gerät fest. Lesen Sie dazu den Artikel Netzwerk-Schnittstelle einrichten .

Eigenschaften	Hinweise
Standort	Fügt dem Gerät eine optionale Standort-Bezeichnung hinzu.
Zielfirmware	Legt eine individuelle Firmware für das Gerät fest, die von der globalen Vorgabe für baugleich Modelle abweicht. Wirkt sich nur auf Tischtelefone aus.
Codecs + = G.711a  = Opus  = Speex 	Weist dem Gerät zusätzliche Codecs zur Verarbeitung von Audiodaten zu. Hersteller-Vorgabe beachten, ansonsten Voreinstellung belassen. Codecs bei Bedarf mit + hinzufügen und per Drag-and-drop mit = priorisieren.
Gruppen <div style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block; background-color: #e0e0e0;">All phones</div> 	Legt die Mitgliedschaft des Geräts in einer oder mehreren Berechtigungsgruppen fest. Bei Bedarf mit  anpassen. Die Mitgliedschaft in All phones lässt sich nicht aufheben.

From:
<https://wiki.ucware.com/> - **UCware-Dokumentation**

Permanent link:
<https://wiki.ucware.com/adhandbuch/provisionierung/geraete/anzeigen?rev=1741874772>

Last update: **13.03.2025 14:06**

